

Name: TOBIAS MERKLE

Partei/Gruppierung: JUNGE LISTE

1. Was hat Sie bewegt für den Gemeinderat zu kandidieren?

Ich möchte meine erfolgreiche Arbeit der letzten sechs Jahre als Gemeinderat und Jugendbeauftragter fortsetzen und weiterhin etwas bewegen.

2. Welche Projekte möchten Sie in dieser Wahlperiode umsetzen?

- Bürgerinformation zu Beginn der GR-Sitzung (was ist passiert? was steht an?)
- Neugestaltung der Bürgerversammlungen
- Wohnungsbau in Neubau-Gebieten fördern
- Planung, Projektierung und Bebauung "Töchtermann"-Grundstück in Eisenbrechtslofen

3. Mein „Herzensprojekt“ ist ..., weil....

Projekt: Möglichkeit der Online-Teilnahme an GR-Sitzungen

→ Arbeit im GR attraktiver gestalten für junge Menschen, Familien → mehr politische Teilhabe

4. Wie kann man Ihrer Meinung nach Biberbach attraktiver für Gewerbetreibende machen?

- Ausweisung von Gewerbeflächen, auch ohne großes Gewerbegebiet
- Ermöglichung von Umbauten für „Kleingewerbe daheim“ (Bsp. Physiotherapie, ...)

5. Haben Sie eine Idee, wie die Verschuldung der Gemeinde Biberbach verringert werden kann?

- Konsequente Nutzung von Förderungen
- Mehr Kontrolle bei Ausschreibungen und der Umsetzung von Bauprojekten
- Einnahmen optimieren (z. B. durch Windkraft)

6. Was müsste beim Thema Kinderbetreuung (Kita, Mittagsbetreuung etc.) verbessert werden?

- Beiträge für Eltern stabil halten
- Regelmäßige Eltern- und Kinderumfrage zur Zufriedenheit und für Ideen
- Einbindung von Vereinen in die Ganztagsbetreuung

7. Welche konkreten Pläne haben Sie, um die Lebensqualität behinderter und älterer Menschen in unserer Kommune zu verbessern?

- Bei Neu- und Umbauprojekten der Gemeinde immer unsere Beauftragten einbeziehen
- Einbindung des Quartier „Herz zeigen“ ins Dorf- und Vereinsleben

8. Meine Idee für die Nahversorgung in Biberbach ist....

- Dorfladen, Apothekenautomat, Bank, Arzt, Metzger, ... stärken und immer im Austausch sein
- Bürger-Umfrage zu Wünschen und Bedarfen der Nahversorgung

9. Wie kann das Zusammengehörigkeitsgefühl der Ortsteile gestärkt werden?

- Gleichbehandlung aller Ortsteile bei Investitionen, Infrastruktur und Sichtbarkeit
- Das Jugendforum FAEMB als Vorbild: Jugendliche aller Ortsteile bringen ihre Stimme ein

10. Das wollte ich unbedingt meinen Wählern noch mitteilen...

Frischer Wind und neue Ideen wirken erst, wenn man sie auch wirklich umsetzt!
Das konnten die GR der Jungen Liste beweisen - wir werden daran anknüpfen!

11. Ich würde auch mal nicht mit meiner Partei/Gruppierung stimmen, wenn ich persönlich in der Sache anderer Meinung bin.

ja ☒ nein ☐